

## Stiftungsrat der Stiftung Reusstal

- \* Dr. Rolf Mauch, Nationalrat, 5042 Hirschthal, Präsident
- \* Erich Kessler, Busslingerstr. 10, 5452 Oberrohrdorf, Vizepräsident
- \* Robert Häfner, Kreisoberförster, 5630 Muri, Aktuar (ab Juli 1987)
- \* Dr. Richard Maurer, Kirchrain, 5113 Holderbank, Delegierter des Regierungsrates (ab 1987), Aktuar (bis Juni 1987)
- \* Lic. iur. Ferdinand Rohr, Adjunkt des Baudepartementes, 5722 Gränichen, Delegierter des Regierungsrates (bis 1986)
- \* Romano Galizia, Bildhauer, 5630 Muri
- \* Armin Haase, Bezirkslehrer, Fischbacherstr. 2, 5610 Wohlen
- \* Robert Kühnis, Kantonsschullehrer, Ländestr. 20, 5200 Windisch
- \* Anne Oettli, Kantonsschullehrerin, Steindlerstr. 2, 5610 Wohlen
- Dr. Paul Accola, Kantonsschullehrer, Yumopark 11, 5415 Nussbaumen
- Martin Bernet, Polizist, Pilatusstr. 11, 6330 Cham
- Thomas Burkard, Stegmattweg 8, 5610 Wohlen
- Ernst Busslinger, alt Stadtammann, Bahnhofstr. 50, 5507 Mellingen
- Paul Ernst, Notar, Postfach 210, 5600 Lenzburg 2
- Walter Fricker, Informationschef des Kantons Aargau, Regierungsgebäude, 5001 Aarau
- Hansruedi Gilgen, Schweizerisches Zentrum für Umwelterziehung, 4800 Zofingen
- Dr. Alphons Hämmerle, Bezirkslehrer, Zelgli, 5452 Oberrohrdorf
- Dr. Johann Hegelbach, Zoologisches Museum der Universität, Winterthurerstr. 190, 8057 Zürich
- Dr. Dr. h. c. Robert Käppeli, Bettingerstr. 106, 4125 Riehen
- Prof. Dr. Frank Klötzli, Gartenstr. 13, 8304 Wallisellen
- Leonz Küng, Försterhaus, 5628 Althäusern
- René Lehner, Im Grüt 10, 8902 Urdorf
- Leonz Leuthard, Gemeindeschreiber, 5634 Merenschwand
- Ulrich Lienhard, kant. Jagd- und Fischereiverwalter, Ulmenweg 2, 4805 Brittnau
- Jean-François Matter, dipl. Forst-Ing. ETH, Institut für Wald- und Holzforschung, ETH-Zentrum, 8092 Zürich
- Franz Neff, Rebmoosweg 69, 5200 Brugg
- Albert Rüttimann, Nationalrat, Mattenhof, 8916 Jonen
- Dr. Annemarie Schaffner, im Wygarte 3, 5611 Anglikon
- Dr. Luc Schifferli, Schweiz. Vogelwarte, 6204 Sempach
- Beate Schnitter, dipl. Architektin BSA/SIA, Am Itschnacherstich 1, 8700 Itschnach
- Oberst i Gst Ivo Tondini, Waffenplatzkommandant, 5620 Bremgarten
- Dr. Guido Wähli, Kantonsschullehrer, Schützenstr. 209, 5454 Bellikon
- Dr. Armin Wassmer, Rebhaldenweg 8, 5000 Aarau
- Dr. Max Werder, Signalstr. 26, 5000 Aarau
- Louis Wicki, Sekundarlehrer, Mythenstr. 10, 5630 Muri

## \* Arbeitsausschuss

Leiter des Zieglerhauses: Pavel Brož, Zieglerhaus, 8919 Rottenschwil  
Rechnungsrevisoren: Fridolin Füglistaler, Förster, Austr. 30, 5620 Bremgarten (bis Juni 1987)  
Gottfried Saxer, Bezirkslehrer, Sentenhübel 9, 5620 Bremgarten  
Hans Rösch, Leiter Visura Treuhand AG, 5000 Aarau

Postcheckkonto: 50-302-2 bzw. 50-3373-2 (Reservatsfonds)  
Briefadresse: Stiftung Reusstal, Zieglerhaus, 8919 Rottenschwil

# Jahresbericht 1986 **Stiftung Reusstal**

## Kurzbericht über die Tätigkeit

1987 wird die Stiftung Reusstal auf 25 Jahre ihres Bestehens zurückblicken können. Zu diesem Anlass hat der Arbeitsausschuss im Sinne eines Jubiläumsberichtes die farbige Broschüre "25 Jahre Stiftung Reusstal 1962 - 1987" zusammengestellt. Deshalb wurde aus Arbeits- und Kostengründen auf einen zusätzlichen Jahresbericht 1986 im bisher üblichen Umfang verzichtet und nur die vorliegende knappe Zusammenfassung erstellt.

Im Berichtsjahr befasste sich der Arbeitsausschuss vor allem mit folgenden Fragen:

- Realisierung des Birriweihers II, die durch die Spende des Schweizerischen Bankvereins sowie Unterstützung durch Kanton und Bund ermöglicht wurde; dazu gehörten das Einholen der verschiedenen Bewilligungen, die Arbeitsvergabe sowie die Bauleitung. Die Schlussabrechnung wird bei Aufwendungen von ca. 70'000.- Fr. liegen.
- Zugerseesanieierung: Der Arbeitsausschuss hat sorgfältig die Entwicklung im Parlament des Kantons Zug verfolgt. Er hat beschlossen, geeignete Schritte nach Abschluss der Beratungen im Kantonsrat festzulegen.
- Gesamteigentum Staat/Stiftung Reusstal in den Reservaten: dieses verzögerte Geschäft muss nun zu einem Abschluss gebracht werden, da die provisorische Anmeldung des neuen Besitzstandes im Grundbuch in unmittelbarer Zukunft erfolgen wird.
- Daneben wurden die Jubiläumsaktivitäten vorbereitet sowie verschiedene aktuelle Fälle erledigt (Einsprachen, Straftatbestände in Reservaten, Ergänzung des Stiftungsrates).

## Dank an unsere Stifter und Gönner

Im Berichtsjahr konnten wir wiederum eine erfreulich grosse Zahl von Spenden entgegennehmen. Es ist vor allem ermutigend, dass wir von einer ganzen Anzahl von Stiftern und Gönnern immer wieder einen Beitrag erhalten, von vielen jedes Jahr. Dies ermöglicht uns, auch die tägliche Arbeit zu leisten, die oft weniger spektakulär ist als einmalige Aktionen, aber genauso finanzielle Mittel erfordert.

Es freut uns aber auch, dass wir wieder viele neue Stifter begrüssen können. Darunter sind auch einige Gemeinden und Städte, welche auf unseren Aufruf im Hinblick auf das 25jährige Jubiläum 1987 sehr prompt reagierten und uns bereits im Jahre 1986 einen Beitrag zukommen liessen.

Unsere **neuen Stifter** im Jahre 1986:

	Fr.
Stadt Aarau	1500.-
Gemeinde Wohlen	1000.-
Max Koch †, Meilen	1000.-
Stadt Luzern	1000.-
Antonin Broz, Nussbaumen b.Baden	500.-
Gemeinde Affoltern a.A.	500.-
Gemeinde Fislisbach	500.-
Gemeinde Obfelden	500.-
Gemeinde Windisch	500.-
Mühlebach AG, Lupfig/Birrfeld	500.-
Robert Häfner, Kreisoberförster, Muri	250.-
L. Kohler, Gemeinderat, Fislisbach	250.-
Alice Constantin, Baden	200.-
Thomas Egloff, Baden	200.-
Dr. P. Iselin, Baar/ZG	200.-

Wie üblich müssen wir uns leider aus Platzgründen in der folgenden **Liste der Spenden 1986** auf Beträge von Fr. 50.- an aufwärts beschränken.

Aber auch alle kleineren Beiträge möchten wir hiermit ausdrücklich verdanken. Jede Spende hilft uns bei unseren Bemühungen um die Erhaltung der Pflanzen und Tiere des Reusstals und ihrer Lebensräume.

	Fr.
Cellpack AG, Wohlen	1000.-
Koch-Berner-Stiftung, Villmergen	1000.-
Richard Sprüngli, Rüschtikon	1000.-

Aargauisches Elektrizitätswerk (AEW), Aarau	500.-
Paul Ernst, Notar, Lenzburg	400.-
Walter Gerber, Suhr	350.-
Rotary-Club Zürich-Knonaueramt, Affoltern a.A.	350.-
Gemeinde Rudolfstetten	300.-
Rivella AG, Rothrist	300.-
Schweizerischer Bankverein, Wohlen	300.-
Roland Wyss, Brugg	300.-
AMAG, Automobil- und Motoren AG, Schinznach-Bad	250.-
Cementfabrik "Holderbank", Rekingen/AG	250.-
Stadt Zofingen	250.-
Pavel Broz, Rottenschwil	200.-
Confiserie Sprüngli AG, Zürich	200.-
Gemeinde Auw	200.-
Gemeinde Birmensdorf ZH	200.-
Armin Haase, Wohlen	200.-
Genossenschaft Migros Aargau/Solothurn, Suhr	200.-
Plüss-Staufer AG, Oftringen	200.-
Schweiz. Sprengstoff-Fabrik AG, Dottikon	200.-
Effingerhof AG, Brugg	150.-
Gemeinde Uitikon	150.-
DIE ALLGEMEINE, Allg. Aarg. Ersparniskasse, Aarau	100.-
Aargauische Kantonalbank, Aarau	100.-
Aargauer Heimatschutz, Zofingen	100.-
Aargauer Tagblatt AG, Aarau	100.-
H.C. & Dr. W.A. Bechtler, Zollikon	100.-
Dr. Max Disteli-Walser, Olten	100.-
Erwin Enderes, Architekt HTL, Rottenschwil	100.-
Prof. Dr. Konrad Escher, Zürich	100.-
FRANKE-Stiftung für kulturelle, soziale und Bildungszwecke, Aarburg	100.-
Freisinnig-demokratische Volkspartei des Kantons Aargau, Aarau	100.-
Gemeinde Stetten AG	100.-
Gemeinde Zufikon	100.-
Theo Gull, Oberengstringen	100.-
Hämmerli AG, Sportwaffenfabrik, Lenzburg	100.-
Howag AG, Wohlen	100.-
Fred Isler, Ingenieur, Wildeggen	100.-
Jeanne Kaiser, Beinwil am See	100.-
Kraftwerk Laufenburg	100.-
P. + K. Lombardi, Aarau	100.-

Ulrich Matter AG, Wohlen	100.-
Walter Mäder AG, Lacke, Kunstharze, Feinchemikalien, Killwangen	100.-
Hans Merz, Wohlen	100.-
Metron, Orts/Regionalplanung, Windisch	100.-
Natur- und Vogelschutzverein Aarau	100.-
Notter & Zeller, Anwalts- und Notariatsbüro, Baden	100.-
Arthur Peyer, Forsting. ETH/SIA, Rupperswil	100.-
Dr. Conrad Roth, Zofingen	100.-
Hans Roth-Müller, Zofingen	100.-
Römer-Apotheke, B. Bianchi, Winterthur	100.-
K. Rüttschi AG, Pumpenbau, Brugg	100.-
Sauerstoffwerk Lenzburg AG	100.-
Hedwig Scherer, Wohlen	100.-
Lilli Seiler, Widen	100.-
Stadt Lenzburg	100.-
Vereinigte Schweizerische Rheinsalinen, Schweizerhalle BL	100.-
Ernst Zimmerli, Zofingen	100.-
Mary Caroni, Minusio	50.-
Max Fischer AG, Lenzburg	50.-
Frismat AG, Lenzburg	50.-
Esther Hemmeler, Aarau	50.-
Dr.Dr.h.c. Robert Käppeli, Riehen	50.-
Edi Müller, Rütihof	50.-
Natur- und Vogelschutzverein Birmensdorf ZH	50.-
Nüssli-Stutz, Mellingen	50.-
Dr. Friedrich Oelhafen, Gymnasiallehrer, Rupperswil	50.-
Alex R. Pfau, Baden	50.-
Peter Pfeiffer, Dipl.Ing.ETH SIA, Ingenieurbüro, Affoltern a.A.	50.-
A. Schaffner, Pratteln	50.-
Verband der Aargauischen Natur- und Vogelschutzvereine (VANV), Obererlinsbach	50.-
Gerhard Vonwil, Dietwil	50.-
B. Wehinger, Zürich	50.-
P. Weiss + Co. AG, Muri	50.-
Dr. Ruth Wullschleger, Wettingen	50.-
Hans Wyser , Buchs	50.-
Gebrüder Zehnder AG, Radiatorenfabrik, Gränichen	50.-
Gustav A. Zeiler, Lenzburg	50.-
Zeiler AG, Lenzburg	50.-

## Zieglerhaus Rottenschwil

\*\*\*\*\*

### 1. Ausstellungen

Die ständige Ausstellung über die Reusstalsanierung soll unter anderem dazu beitragen, den Geist der Partnerschaft weiter zu vermitteln, wie er Grundlage dieses Werkes von Landwirtschaft, Naturschutz, Wasserbau und Kraftwerk war.

Zur Ergänzung wird jeweils während der Hauptsaison eine Zusatzausstellung zu einem Thema mit Bezug auf das Reusstal gezeigt. Diesmal konnte vom 11. Juni bis 24. August die Ausstellung "Hecken - wichtige Teile unserer Landschaft" vom Schweiz. Landeskomitee für Vogelschutz (SLKV) im Zieglerhaus besichtigt werden.

### 2. Besuche, Führungen, Veranstaltungen

Die Besucherzahlen scheinen von Jahr zu Jahr recht stark zu schwanken. Mit knapp 1600 Personen wurde im Berichtsjahr eher die untere Grenze der bisherigen Frequenzen erreicht. Im Gegensatz dazu zeichnet sich im bereits begonnenen Jahr 1987 wieder eine beträchtliche Zunahme der Besucherzahl ab.

Die bisherigen Oeffnungszeiten der Ausstellung sowie die Termine der öffentlichen Führungen zu den Naturschutzgebieten der Umgebung wurden beibehalten. Die Ausstellung ist jeweils am ersten und dritten Samstag/Sonntag im Monat von 14 bis 16 Uhr geöffnet. An jedem ersten Sonntag im Monat um 8 Uhr sowie am dritten Samstag im April, Mai, Juni und August um 18 Uhr wird eine öffentliche Exkursion durchgeführt. Diese Führungen werden nach wie vor von nur wenigen, aber meistens sehr interessierten Personen besucht. Die kleinen Gruppen ermöglichen sehr individuelle Exkursionen, bei denen vor allem auch Anfänger und Laien sehr viel profitieren können.

Neben diesen festen Zeiten sind Führungen und Besichtigung der Ausstellung nach Voranmeldung fast jederzeit möglich. Davon machte wiederum eine grössere Anzahl Gruppen Gebrauch. Im folgenden seien einige wenige dieser Veranstaltungen speziell erwähnt:

- Helmar Schenk, ein deutscher Ornithologe, der seit vielen

Jahren in Cagliari, Sardinien lebt und auf dem Gebiete des Natur- und Vogelschutzes arbeitet, hat anlässlich seines Vortragsaufenthaltes in der Schweiz auch den Flachsee Unterlunkhofen und das Zieglerhaus besucht.

- Es ist nun fast zur Tradition geworden, dass Studenten der ETH Zürich, vor allem der Abteilungen VIII/Kulturtechnik und VII/Landwirtschaft das Zieglerhaus bei verschiedenen Anlässen als Arbeitsort benutzen oder bei Exkursionen in der Reusebene die Ausstellung besichtigen.
- Eine Gruppe der Thurgauischen Vogelschutzvereinigung besuchte an einer ganztägigen Exkursion das Zieglerhaus und die Reusebene.
- Der Natur- und Vogelschutzverein Dagmersellen führte in den Sommerferien ein einwöchiges Jugend-Naturschutzlager im Reusstal durch. Das Zieglerhaus diente dabei als Arbeitsort und die Räumlichkeiten und das Inventar wurden ausgiebig benutzt.
- Kantonsschule Alpenquai, Luzern, Klasse L5c: Benützung des Zieglerhauses als Arbeitsort anlässlich der Studienwoche im Reusstal.
- Kinderspielgruppe: Vom Herbst an wird das Sitzungszimmer zweimal pro Woche von einer kleinen Spielgruppe für Kinder im Vorkindergartenalter benutzt.
- Der Gemeinderat von Hausen bei Brugg besichtigte die Ausstellung und liess sich im Zieglerhaus und an einer kurzen Exkursion über die Reusstalsanierung, das Zieglerhaus und die Stiftung Reusstal orientieren.

Zur Dokumentation der Vielfalt der verschiedenen Gruppen werden im folgenden noch einige weitere namentlich aufgeführt:

- SAC-Sektion Baldern-Zürich
- Gruppe von SBB-Angestellten ("Oltener Kollegen")
- Klassenzusammenkunft Rottenschwil, Jahrgänge 1945-50
- Naturforschende Gesellschaft Neuenburg
- Landfrauen Rottenschwil
- Vereinigung landw. Kreditinstitutionen der Schweiz
- Arbeitsgruppe für Natur- und Landschaftsschutz Adliswil
- Ambulatorium der psychiatrischen Klinik Königsfelden
- Personal des Pflegeheims Muri anlässlich des Betriebsausflugs
- Konferenz der Vorsteher der Ostschweizerischen Gewässer-

schutzämter

- Berg- & Skiclub der Siemens-Albis AG, Zürich
- verschiedene Schulklassen der Mittel- bis Gymnasialstufe vor allem aus den Kantonen Aargau und Zürich
- verschiedene Gruppen von Natur- und Vogelschutzvereinen

### **3. Uebrige Tätigkeit**

Wie bisher leitete der Schreibende im Auftrag des Kantons die Gruppe Information und Aufsicht Reusstal und half nach Bedarf bei Unterhaltsarbeiten in den Naturschutzgebieten, vor allem am Flachsee Unterlunkhofen.

### **4. Weitere Dienstleistungsfunktionen**

Die beiden Facharbeiter des Kantons für den Unterhalt der Naturschutzgebiete konnten nun ihr Büro vom Zieglerhaus in einen eigenen Raum im Werkhof der Abteilung Gewässer in Rottenschwil verlegen. Sie konnten aber weiterhin den privaten Kopierapparat des Leiters des Zieglerhauses benutzen.

Das Zieglerhaus diente auch weiterhin wie bisher der Ornithologischen Arbeitsgruppe Reusstal sowie der Gruppe Information und Aufsicht als Stützpunkt.

### **5. Gebäude, Einrichtung und Umgebung**

Zur Vervollständigung der Einrichtung konnten im Berichtsjahr einige weitere Anschaffungen getätigt werden. Das Archivzimmer ist nach dem Kauf weiterer Schränke nun fast definitiv eingerichtet. Weiter konnten Hellraumprojektor, Projektionsleinwand mit Stativ, Leuchtpult mit Dia-Halter, Ansteckbrett, Wandtafel sowie einige kleinere Einrichtungsgegenstände erworben werden. Ebenfalls konnte der Bestand an Tierpräparaten ergänzt werden.

Auch die Bibliothek konnte durch einige Neuanschaffungen erweitert werden. Ausserdem erhielt sie von Herrn Christian Thöny, Zürich eine sehr wertvolle Schenkung. Die zwölfbändige "Naturgeschichte der Vögel Mitteleuropas" von Naumann gilt als ein Standardwerk der frühen ornithologischen Literatur. Ich möchte hier für diese Gabe nochmals recht herzlich danken.

Zur Ergänzung der Gestaltung der Umgebung wurden drei weitere Hochstamm-Obstbäume gepflanzt.

## **6. Finanzen**

Bedingt durch kleinere Besucherzahlen sind die Einnahmen aus Entschädigungen für Führungen kleiner ausgefallen als im Vorjahr. Dagegen sind die Personalkosten als Folge der Teuerung und notwendig gewordener Anstellung von Aushilfen leicht gestiegen. Die übrigen Teile der Betriebsrechnung bewegen sich etwa im Rahmen der Vorjahre. Mit 42'921.80 Franken ist somit das Betriebsdefizit etwas höher ausgefallen als im Vorjahr.

Das Defizit wurde wiederum gemäss der bisherigen Anteile vom Kanton Aargau, der Schweizerischen Eidgenossenschaft, dem Aargauischen Elektrizitätswerk sowie der Stiftung Reusstal übernommen. Allen Beitraggebern möchte ich auch an dieser Stelle recht herzlich danken.

Pavel Broz, Leiter Zieglerhaus